

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Zeitschrift:</b>  | Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin                            |
| <b>Band:</b>         | 69 (1943)   |
| <b>Heft:</b>         | 12  |
| <br>                 |   |
| <b>Illustration:</b> | "Oh Liebling gäll so eine Liebe wie eusere Liebe gibt es keine zweite!" |
| <b>Autor:</b>        | Barberis, Franco  |

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Oh Liebling gäll so eine Liebe wie eusere Liebe  
gibt es keine zweite!“

### Gesichtspunkte...

Das menschliche Antlitz heißt gemeinhin Ge-sicht; weil sein Ausdruck vom Auge her bestimmt wird. —

Der Spiegel zeigt uns beim Hineinschauen nur unsere Fassade. Sonderbar — daß mancher davon zuweilen sich loszureißen nicht imstande scheint ...

Aus den Eindrücken, welche die Seele zu empfangen vermag, entsteht der Ausdruck, den das Gesicht anzunehmen vermag ... S. K. Orpion



**Braustube Hürlimann**  
gegenüber Hauptbahnhof Zürich  
Ein Grundsatz:  
**Qualität und Preiswürdigkeit!**

**Amar** — **KOLA**

Das wirkliche Kola-Getränk!